



Niveauschalter

NRS 2-50

NRS 2-51

DE
Deutsch

Original-Betriebsanleitung
808861-06

Inhalt

Seite

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Funktion	4
Sicherheitshinweis	4
Explosionsgefährdete Bereiche.....	5

Technische Daten

NRS 2-50, NRS 2-51	6
Verpackungsinhalt.....	7
Beispiel für Typenschild / Kennzeichnung	8

Einbau

Einbau in die Schaltschranktür	9
Maße NRS 2-50, NRS 2-51	10
Legende.....	10
Einbau im Schaltschrank.....	10

Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen

Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-50	11
Legende.....	11
Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-51	12
Legende.....	12
Anschluss Versorgungsspannung	13
Anschluss Ausgangskontakte	13
Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter	13
Anschluss Istwertausgang.....	13
Werkzeug.....	13

In der Anlage: Niveauelektrode / -transmitter elektrisch anschließen

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter	14
--	----

Werkseinstellung	14
-------------------------------	----

Werkseinstellung ändern

Eingang Niveauelektrode / -transmitter umschalten und Funktion ändern.....	15
--	----

Niveauschalter bedienen

Bedeutung der Codes auf der 7-Segment Anzeige	17
Messbereich festlegen	18

Inbetriebnahme

Parameter einstellen	19
Messbereich festlegen	20

Betrieb, Alarm und Test

Schaltpunkte einstellen, Anzeigen	21
Anzeigen	22
Funktion der MIN- / MAX-Ausgangskontakte prüfen	22
Passwortschutz	23

Fehleranzeige und Abhilfe

Anzeige, Diagnose und Abhilfe	24
-------------------------------------	----

Weitere Hinweise

Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen.....	25
Gerät außer Betrieb nehmen / auswechseln	25
Entsorgung	25

Erklärung zur Konformität

Normen und Richtlinien	26
-------------------------------------	----

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 wird in Verbindung mit den Niveauelektroden NRG 2-.. und den Niveautransmittern NRGT 26-.. als Grenzwertschalter und Wasserstandregler eingesetzt, z.B. in Dampfkessel- und Heißwasseranlagen oder in Kondensat- und Speisewasserbehältern. Der Niveauschalter signalisiert das Erreichen eines MIN- und eines MAX-Wasserstandes und schaltet die Speisepumpe ein und aus (NRS 2-51).

Bestimmungsgemäß kann der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 mit den Niveauelektroden NRG 21-.. und NRG 26-21 sowie mit dem Niveautransmitter NRGT 26-.. zusammen geschaltet werden.

Funktion

Der **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** verarbeitet die niveauabhängigen Spannungssignale der Niveauelektroden NRG 2-.. oder das niveauabhängige Stromsignal der Niveautransmitter NRGT 26-.. Im **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** wird das Eingangssignal auf 0 und 100 % des kesselseitigen Messbereichs normiert und die Schaltpunkte für den MIN- / MAX-Wasserstand innerhalb dieses Bereichs variabel eingestellt. Im Normalbetrieb erscheint dann auf der 7-Segment LED Anzeige der Istwert. Ist der MIN- oder MAX-Wasserstand erreicht, wird nach Ablauf der Abschaltverzögerung der MIN- oder MAX-Ausgangskontakt umgeschaltet und die MIN- oder MAX-LED Anzeige leuchtet.

Der **Niveauschalter NRS 2-51** arbeitet zusätzlich als Intervall-Wasserstandregler (**Zulauf / Ablauf, umschaltbar**). Ist bei diesem Gerät der untere oder obere Schaltpunkt für die Wasserstandregelung erreicht, schaltet je nach eingestellter Funktion der Regler-Ausgangskontakt um und damit z.B. die Speisepumpe ein oder aus. Die gelbe LED leuchtet, wenn der Niveauschalter z.B. die Speisepumpe eingeschaltet hat. Fehler in der Niveauelektrode oder im Niveautransmitter, im elektrischen Anschluss oder in der Einstellung werden auf der 7-Segment LED Anzeige angezeigt. Im Fehlerfall wird der MIN- und MAX-Alarm ausgelöst. Treten Fehler nur im **Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51** auf, wird der MIN- und MAX-Alarm ausgelöst und ein Neustart durchgeführt.

Durch Bedienen des Drehgebers können Parameter verändert oder der MIN- / MAX-Alarm simuliert werden.

Für eine externe Niveauanzeige haben die Geräte einen Istwertausgang 4 - 20 mA.

Sicherheitshinweis

Das Gerät darf nur von geeigneten und unterwiesenen Personen montiert, elektrisch verbunden und in Betrieb genommen werden.

Wartungs- und Umrüstarbeiten dürfen nur von beauftragten Beschäftigten vorgenommen werden, die eine spezielle Unterweisung erhalten haben.



Gefahr

Die Klemmleisten des Gerätes stehen während des Betriebs unter Spannung!
Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!
Vor Arbeiten an den Klemmleisten (Montage, Demontage, Leitungen anschließen) schalten Sie das Gerät grundsätzlich **spannungsfrei!**



Achtung

Das Typenschild kennzeichnet die technischen Eigenschaften des Gerätes. Ein Gerät ohne gerätespezifisches Typenschild darf nicht in Betrieb genommen oder betrieben werden.

Wichtige Hinweise Fortsetzung

Explosionsgefährdete Bereiche

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Technische Daten

NRS 2-50, NRS 2-51

Versorgungsspannung

24 VDC +/- 20 %

Sicherung

extern M 0,5 A

Leistungsaufnahme

4 W

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter (umschaltbar)

1 Eingang für Niveauelektrode NRG 21-.. und NRG 26-21, 3polig mit Abschirmung oder
1 Analog-Eingang 4-20 mA, z.B. für den Niveautransmitter NRG 26-., 2polig mit Abschirmung.

Versorgungsspannung Niveauelektrode

12 VDC

Ausgänge:

NRS 2-50, NRS 2-51: 2 potentialfreie Umschaltkontakte, 8 A 250 V AC / 30 V DC $\cos \varphi = 1$.
Abschaltverzögerung 3 Sekunden (MIN-/MAX-Alarm, Schaltpunkt einstellbar).

NRS 2-51: 1 potentialfreier Umschaltkontakt, 8 A 250 V AC / 30 V DC $\cos \varphi = 1$.
(z.B. Speisepumpe ein, Schaltpunkte einstellbar).

Induktive Verbraucher müssen gemäß Herstellerangabe entstört werden (RC-Kombination).

NRS 2-50, NRS 2-51: 1 Analog-Ausgang 4-20 mA, max. Bürde 500 Ohm,
z.B. für eine Istwertanzeige.

Anzeige- und Bedienelemente

1 Drehgeber mit integrierter Drucktaste für Test MIN- /MAX-Alarm und Einstellung der Parameter,

1 4stellige 7-Segment LED Anzeige, grün

2 LED rot für MIN- / MAX-Alarm,

1 LED gelb für z.B. Speisepumpe ein (NRS 2-51),

1 4poliger Kodierschalter für die Konfiguration.

Gehäuse

Gehäusematerial Unterteil Polycarbonat, schwarz; Front Polycarbonat, grau

Anschlussquerschnitt: Je 1 x 4,0 mm² massiv oder

je 1 x 2,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46228 oder

je 2 x 1,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46228 (min. \varnothing 0,1 mm)

Klemmenleisten separat abnehmbar

Gehäusebefestigung: Schnappbefestigung auf Hutschiene TH 35, EN 60715

Elektrische Sicherheit

Verschmutzungsgrad 2 bei Montage im Schaltschrank mit Schutzart IP 54, schutzisoliert

Schutzart

Gehäuse: IP 40 nach EN 60529

Klemmleiste: IP 20 nach EN 60529

mit Paneladapter: IP 65 nach EN 60529

Gewicht

ca. 0,2 kg

Technische Daten Fortsetzung

NRS 2-50, NRS 2-51 Fortsetzung

Umgebungstemperatur

im Einschaltmoment 0 ° ... 55 °C

im Betrieb -10 ... 55 °C

Transporttemperatur

-20 ... +80 °C (<100 Stunden), erst nach einer Auftauzeit von 24 Stunden einschalten.

Lagertemperatur

-20 ... +70 °C, erst nach einer Auftauzeit von 24 Stunden einschalten.

Relative Feuchte

max. 95%, nicht betauend

Verpackungsinhalt

NRS 2-50

1 Niveauschalter NRS 2-50

1 Betriebsanleitung

NRS 2-51

1 Niveauschalter NRS 2-51

1 Betriebsanleitung

Beispiel für Typenschild / Kennzeichnung

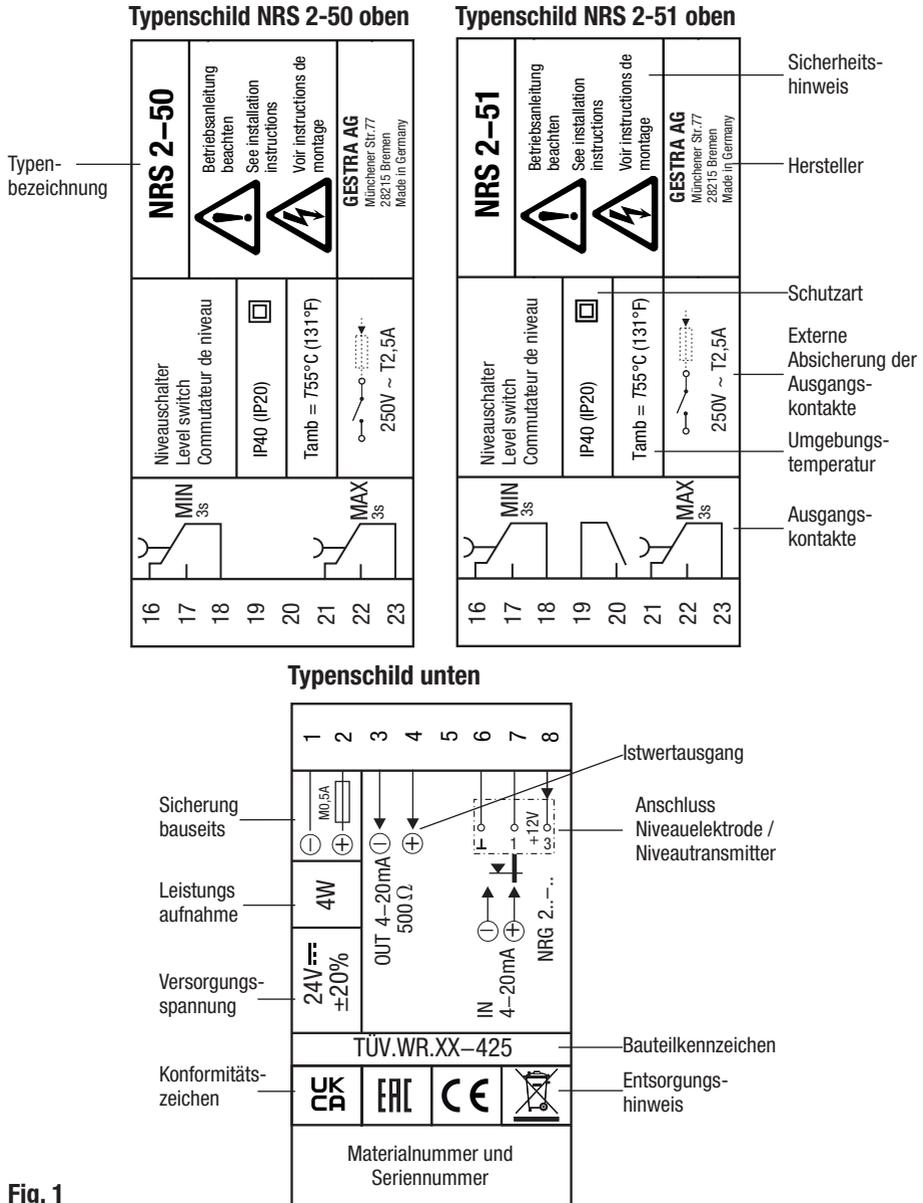


Fig. 1

Einbau

Einbau in die Schaltschranktür

Der Panel Adapter klein mit Drehgeber, Bestell-Nr. 441553, ermöglicht den Einbau des Reglers in Schaltschranktüren.

Er bietet den Vorteil, dass ohne Öffnen der Schranktür der Status sichtbar ist und Alarme geprüft werden können. Im eingebauten Zustand erfüllt der Adapter die Schutzart IP65. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Panel Adapter Betriebsanleitung 809115-xx.



Fig. 2

Maße NRS 2-50, NRS 2-51

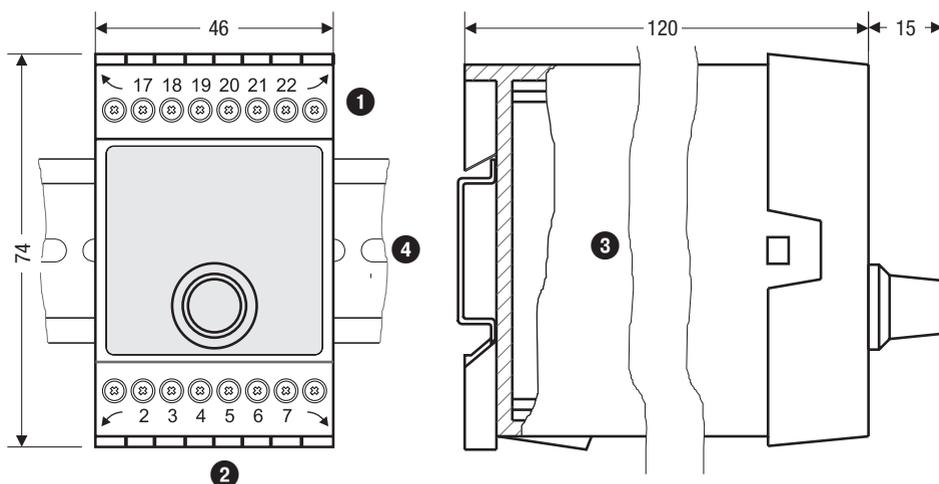


Fig. 3

Legende

- 1 Obere Klemmleiste
- 2 Untere Klemmleiste
- 3 Gehäuse
- 4 Tragschiene Typ TH 35, EN 60715

Einbau im Schaltschrank

Der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 wird im Schaltschrank auf einer Tragschiene Typ TH 35, EN 60715 aufgerastet **Fig. 3** 4.

Im Schaltschrank: Niveauschalter elektrisch anschließen

Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-50

NRS 2-50

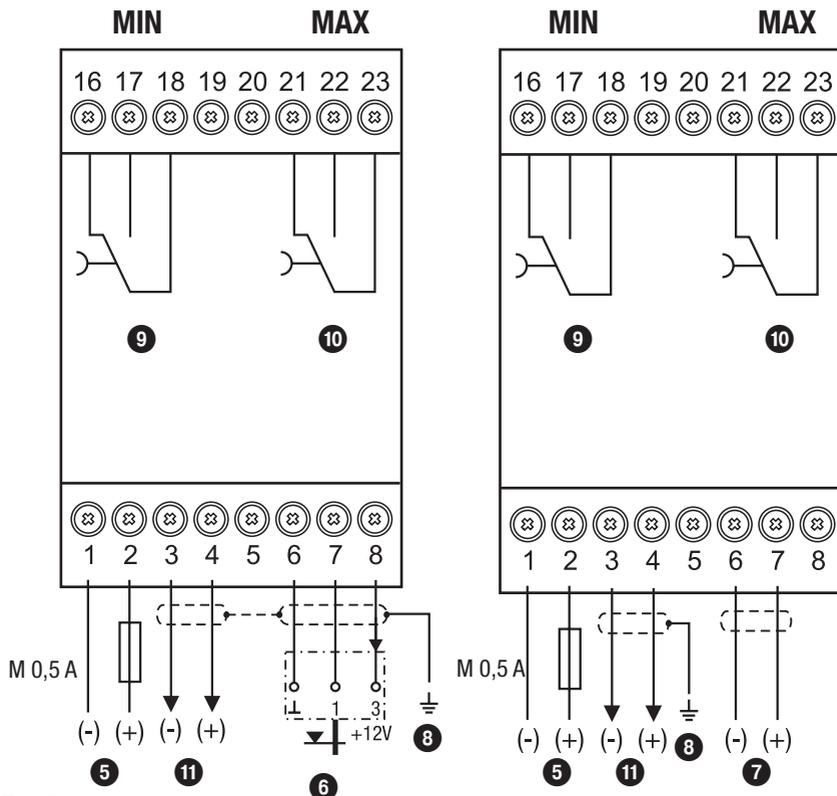


Fig. 4

Legende

- 5 Anschluss Versorgungsspannung 24 V DC mit bauseitiger Sicherung M 0,5 A
- 6 Niveauelektrode NRG 21-..; NRG 26-21.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Parallelschaltung)
- 7 Niveausender NRG 26-.., 4-20 mA, mit Anschluss der Abschirmung im Anschlussgehäuse.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Reihenschaltung)
- 8 Zentraler Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank
- 9 MIN-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 10 MAX-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 11 Istwert-Ausgang 4-20 mA

Anschlussplan Niveauschalter NRS 2-51

NRS 2-51

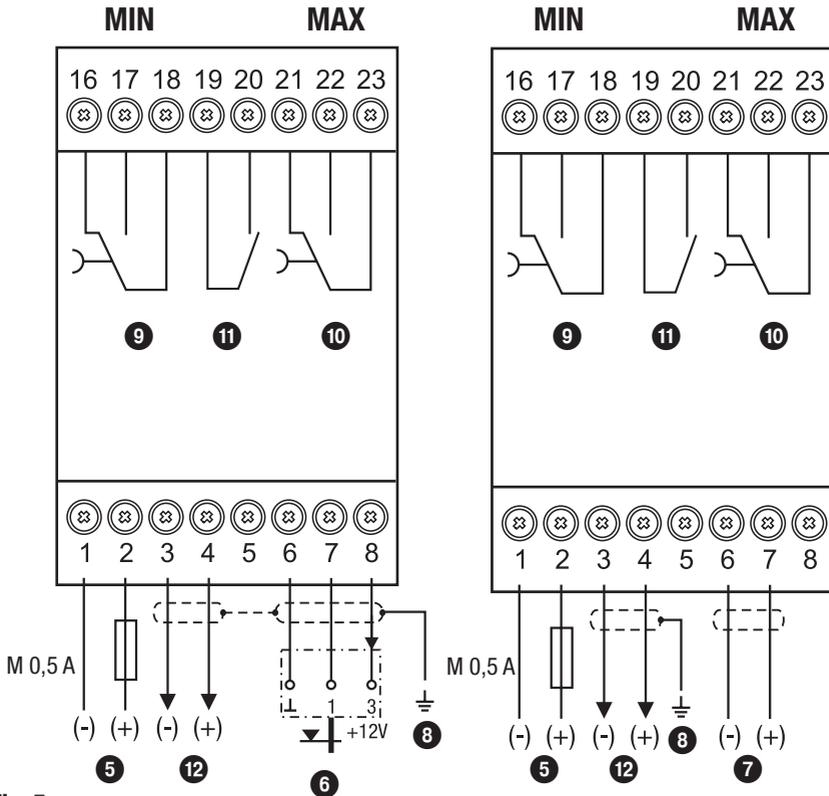


Fig. 5

Legende

- 5** Anschluss Versorgungsspannung 24 V DC mit bauseitiger Sicherung M 0,5 A
- 6** Niveauelektrode NRG 21-..; NRG 26-21
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Parallelschaltung)
- 7** Niveautransmitter NRG 26-.., 4-20 mA, mit Anschluss der Abschirmung im Anschlussgehäuse.
Anschluss von max. 3 NRS/NRR 2-5.. möglich. (Reihenschaltung)
- 8** Zentraler Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank
- 9** MIN-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 10** MAX-Ausgangskontakt, Abschaltverzögerung 3 Sekunden
- 11** Pumpen-Ausgangskontakt
- 12** Istwert-Ausgang 4-20 mA

Anschluss Versorgungsspannung

Das Gerät wird mit 24 V DC versorgt und extern abgesichert mit einer M 0,5 A Sicherung. Verwenden Sie bitte ein Sicherheitsnetzteil mit sicherer elektrischer Trennung.

Die Trennung gegenüber berührungsgefährlichen Spannungen muss in diesem Netzteil mindestens den Anforderungen für doppelte oder verstärkte Isolierung einer der folgenden Normen entsprechen: EN 61010-1, EN 60730-1, EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Anschluss Ausgangskontakte

Belegen Sie die obere Klemmleiste **1** (Klemmen 16-23) entsprechend den gewünschten Schaltfunktionen.

Sichern Sie die Ausgangskontakte ab mit einer externen Sicherung T 2,5 A.

Beim Abschalten induktiver Verbraucher entstehen Spannungsspitzen, die die Funktion von Steuer- und Regelanlagen erheblich beeinträchtigen können. Angeschlossene induktive Verbraucher müssen daher gemäß den Herstellerangaben entstört werden (RC-Kombination).

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter

Für den Anschluss der Geräte verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 4 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m.

Es können max. 3 Schalter/Regler NRS/NRR 2-5.. an eine Niveauelektrode oder an einen Niveautransmitter angeschlossen werden.

Belegen Sie die Klemmleiste gemäß dem Anschlußplan **Fig. 4, 5**.

Schließen Sie die Abschirmung gemäß dem Anschlußplan an.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.

Anschluss Istwertausgang

Für den Anschluss verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 2 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m.

Bitte beachten Sie die Bürde von max. 500 Ohm.

Belegen Sie die Klemmleiste gemäß dem Anschlußplan **Fig. 4, 5**.

Schließen Sie die Abschirmung **nur einmal** am zentralen Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank an.

Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.

An den Klemmen für den Istwert-Ausgang 4-20 mA dürfen nur Einrichtungen angeschlossen werden, für die nachgewiesen ist, dass zwischen der Stromschleife und aktiven Teilen der Einrichtung, welche nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, mindestens doppelte oder verstärkte Isolierung gemäß EN 61010-1, EN 60730-1, EN 60950-1 oder EN 62368-1 vorliegt.



Achtung

- Verwenden Sie unbelegte Klemmen nicht als Stützpunktklemmen.

Werkzeug

- Schraubendreher Größe 3,5 x 100 mm, vollisoliert nach VDE 0680-1.

In der Anlage: Niveauelektrode / -transmitter elektrisch anschließen

Anschluss Niveauelektrode, Niveautransmitter

Bestimmungsgemäß kann der Niveauschalter NRS 2-50, NRS 2-51 mit den Niveauelektroden NRG 21-.. und NRG 26-21 sowie mit dem Niveautransmitter NRGT 26-. zusammen geschaltet werden. Für den Anschluss der Geräte verwenden Sie bitte mehradriges, abgeschirmtes Steuerkabel mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm², z.B. LiYCY 4 x 0,5 mm², Länge maximal 100 m. Schließen Sie die Abschirmung gemäß dem Anschlußplan an.



Achtung

- Bitte nehmen Sie die Niveauelektrode oder den Niveautransmitter anhand der Betriebsanleitungen NRG 21-.., NRG 26-21 und NRGT 26-. in Betrieb.
- Verlegen Sie die Verbindungsleitung zwischen den Geräten getrennt von Starkstromleitungen.
- Der Niveautransmitter muss an eine eigene Versorgungsspannung angeschlossen werden.

Werkseinstellung

Niveauschalter NRS 2-50

- Abschaltverzögerung: 3 sek. (fest eingestellt)
- Eingang als Spannungseingang geschaltet für den Anschluss einer Niveauelektrode NRG 21-.. oder einer NRG 26-21.
- MAX-Schaltpunkt AL.Hi = 80 %
- MIN-Schaltpunkt AL.Lo = 20 %
- Kalibrierwert CAL.P = 100 %
- Passwort PW: oFF

Kodierschalter 13: Alle Schalter OFF

Niveauschalter NRS 2-51

- Abschaltverzögerung: 3 sek. (fest eingestellt)
- Eingang als Spannungseingang geschaltet für den Anschluss einer Niveauelektrode NRG 21-.. oder einer NRG 26-21.
- MAX-Schaltpunkt AL.Hi = 80 %
- MIN-Schaltpunkt AL.Lo = 20 %
- Schaltpunkt SP.Lo = 40 %, Pumpe ein (Zulauf), Pumpe aus (Ablauf)
- Schaltpunkt SP.Hi = 60 %, Pumpe aus (Zulauf), Pumpe ein (Ablauf)
- Kalibrierwert CAL.P = 100 %
- Funktion Zulaufregelung
- Passwort PW: oFF

Kodierschalter 13: Alle Schalter OFF

Werkseinstellung ändern



Gefahr

Die obere Klemmleiste des Gerätes steht während des Betriebs unter Spannung!

Schwere Verletzungen durch elektrischen Strom sind möglich!

Vor Arbeiten an der Klemmleiste (Montage, Demontage, Leitungen anschließen) schalten Sie das Gerät grundsätzlich **spannungsfrei!**

Eingang Niveauelektrode / -transmitter umschalten und Funktion ändern

Die Eingangsschaltung und die Funktion sind durch den Kodierschalter **13** festgelegt.

Für Änderungen ist der Kodierschalter wie folgt zugänglich:

- Versorgungsspannung abschalten.
- **Untere Klemmleiste abziehen. Fig. 6**
 - Schraubendreher rechts und links an den Pfeilmarkierungen zwischen Klemmleiste und Frontrahmen einführen.
 - Rechts und links Klemmleiste entriegeln. Dazu Schraubendreher in Pfeilrichtung schwenken.
 - Klemmleiste abziehen.

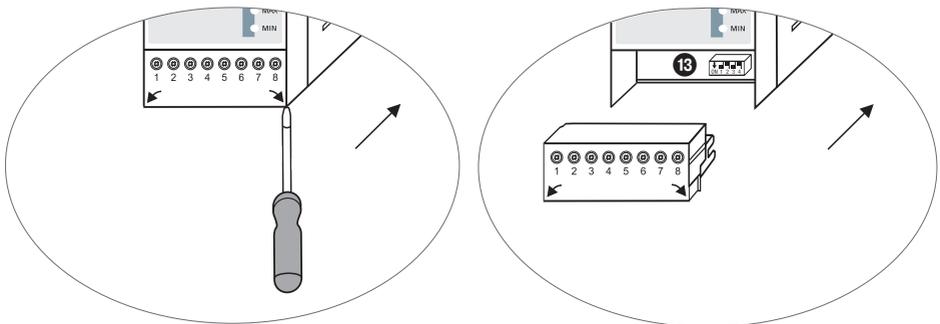


Fig. 6

Nach Abschluss der Änderungen:

- Untere Klemmleiste aufstecken.
- Versorgungsspannung wieder einschalten, Gerät startet neu

Wollen Sie die Eingangsschaltung oder die Funktion ändern, schalten Sie den Kodierschalter **13** Schalter S2 bis S3 entsprechend der Tabelle **Fig. 7** um.

Kodierschalter 13		 Schaltwippe weiß
Niveauschalter NRS 2-50		S 3
Eingang für Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21		OFF
Eingang für Anschluss Niveautransmitter NRGT 26-.*		ON
Niveauschalter NRS 2-51	S 2	S 3
Eingang für Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21		OFF
Eingang für Anschluss Niveautransmitter NRGT 26-.*		ON
Zulaufregelung	OFF	
Ablaufregelung	ON	

Fig. 7 grau = Werkseinstellung



Achtung

* Bei Anschluss des Niveautransmitter NRGT 26-. stellen Sie bitte das Messbereichsende unten und das Messbereichsende oben **nur** am Transmitter ein. Beachten Sie dabei bitte die Betriebsanleitung NRGT 26-..!

Am Kodierschalter **13** die Schalter S1 und S4 **nicht** verstellen!

Niveauschalter bedienen

Bedeutung der Codes auf der 7-Segment Anzeige

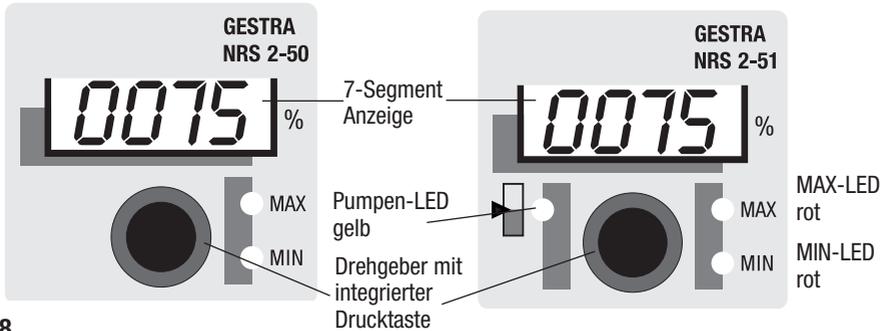


Fig. 8

Code	Bedeutung	
Erscheinen bei Rechtsdrehung des Drehgebers:		
AL.Hi	Alarm High	MAX-Schaltpunkt
AL.Lo	Alarm Low	MIN-Schaltpunkt
einstellbar zwischen 0 und 100 % C		
SP.Hi	Setpoint High	nur NRS 2-51: Schaltpunkt Pumpe aus (Zulauf), Pumpe ein (Ablauf), einstellbar zwischen 0 und 100 % C
SP.Lo	Setpoint Low	nur NRS 2-51: Schaltpunkt Pumpe ein (Zulauf), Pumpe aus (Ablauf), einstellbar zwischen 0 und 100 % C
tEst	Test	Test der Ausgangsrelais
PW	Passwort	on = Der Passwortschutz ist aktiv oFF = Der Passwortschutz ist nicht aktiv
	Werkseinstellung	1902 (nicht veränderbar)

CAL.L	Calibrate L	nur bei Anschluss Niveauelektrode NRG 21-.. oder NRG 26-21	Messbereichsanfang unten festlegen
CAL.P	Calibrate %		einstellbar zwischen ≥ 25 und $\leq 100\%$
CAL.H	Calibrate H		Messbereichsende oben festlegen

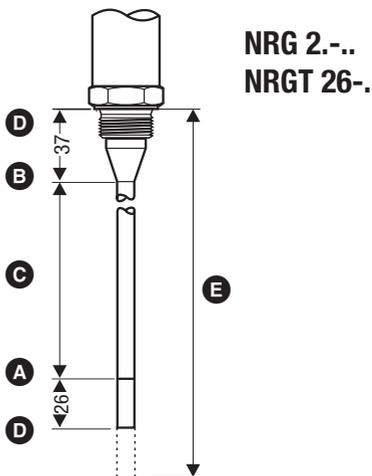
Erscheinen im Parametriermodus		
quit	Quit	Eingabe wird nicht bestätigt
done	Done	Eingabe wird bestätigt

Erscheinen bei Fehlern		
E.005	Error	Niveauelektrode/-transmitter defekt, Mess-Spannung/-strom zu niedrig
E.006	Error	Niveauelektrode/-transmitter defekt, Mess-Spannung/-strom zu hoch
E.012	Error	Messbereichsanfang und -ende vertauscht
E.013	Error	MIN-Schaltpunkt höher als MAX-Schaltpunkt gelegt

Messbereich festlegen

- A** Messbereichsanfang unten, einstellbar
- B** Messbereichsende oben, einstellbar
- C** Messbereich [mm] = xxx %
- D** Inaktive Bereiche
- E** Maximale Einbaulänge bei 238 °C

Stellen Sie für Ihre Füllstandmessung Messbereichsanfang und -ende ein. Es ergibt sich daraus der Messbereich **C**. Bitte rechnen Sie den Messbereich in Prozent um!



Achtung

Bei Anschluss des Niveauschalters NRGT 26- stellen Sie bitte das Messbereichsende unten und das Messbereichsende oben **nur** am Transmitter ein.

Inbetriebnahme

Parameter einstellen

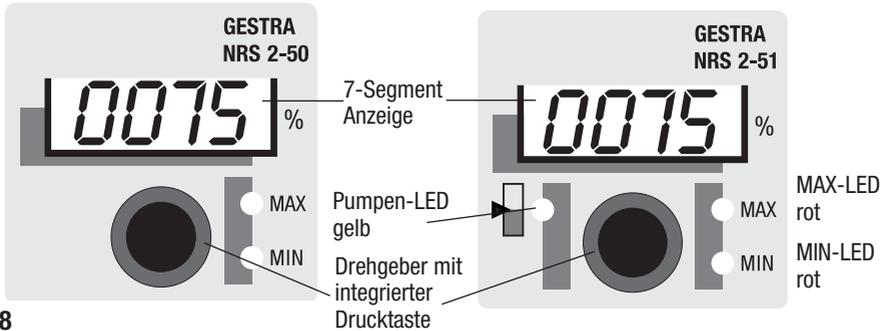


Fig. 8

Start		
Aktion	Anzeige	Funktion
Versorgungsspannung einschalten. Wasserstand zwischen MIN und MAX.	7-Segment Anzeige zeigt Software- und Geräteversion an	Systemtest, Dauer ca. 3 sec.
	7-Segment Anzeige zeigt Istwert an	Umschaltung in den Betriebszustand

Parameter einstellen		
Aktion	7-Segment Anzeige	Funktion
Drehgeber drehen bis der gewünschte Parameter angezeigt wird	Anzeige zeigt abwechselnd den Parameter und den gespeicherten Wert an.	Auswahl des Parameters
Langer Druck auf Drucktaste (Drehgeber)	Erste Ziffer (000 <u>0</u>) blinkt.	Parametriermodus aktiv. Erste Ziffer kann verändert werden.
Drehgeber drehen	Anzeige eines neuen Wertes.	Drehen nach rechts erhöht den Wert, drehen nach links verringert den Wert.
Kurzer Druck auf Drucktaste	2., 3. oder 4. Ziffer blinkt. (von rechts nach links)	2., 3. oder 4. Ziffer kann mit dem Drehgeber verändert werden. Drehen nach rechts erhöht den Wert, drehen nach links verringert den Wert
Nach Abschluss der Eingabe: Drücken Sie innerhalb von 3 sec auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach zeigt Anzeige abwechselnd den Parameter und den neuen Wert an.	Eingabe wird bestätigt. Zurückschalten zum Parameter.
<i>Wird die Eingabe nicht innerhalb von 3 sec bestätigt oder es erfolgt keine Eingabe mehr:</i>	Es wird kurz quit angezeigt. Danach zeigt Anzeige abwechselnd den Parameter und den alten Wert an.	Ohne Bestätigung werden die Eingaben nicht übernommen. Bitte wiederholen Sie den Vorgang. Ohne Bestätigung schaltet das Gerät zum Parameter zurück.
Drehgeber drehen bis der nächste Parameter angezeigt wird. Oder Drehgeber solange drehen bis der Istwert erscheint. Oder es wird ohne Bedienung nach 30s automatisch der Istwert angezeigt.		



Bei aktiviertem **Passwortschutz** muss vor einer Parameteränderung das Passwort eingegeben werden. Passwort, siehe Abschnitt Passwortschutz.

Messbereich festlegen

Nur Niveauelektrode NRG 2-... : Messbereich einstellen, Möglichkeit 1		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand absenken bis Messbereichsanfang A .		
Parameter CAL.L anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsanfangs.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.L und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0000 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 4 mA)
Behälter befüllen bis Messbereichende B .		
Parameter CAL.H anwählen und Drucktaste drücken.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsende.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.H und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0100 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 20 mA)

Nur Niveauelektrode NRG 2-... : Messbereich einstellen, Möglichkeit 2		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand absenken bis Messbereichsanfang A .		
Parameter CAL.L anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren des Meßbereichsanfangs.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.L und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0000 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 4 mA)
Behälter befüllen bis mindestens 25% des Messbereiches.		
Parameter CAL.H anwählen.	Es blinkt nach kurzer Zeit eine hexadezimale Zahl.	Kalibrieren bei z.B. 25% des Meßbereiches.
Drucktaste drücken.	Es blinkt die aktuelle hexadezimale Zahl.	
Drücken Sie innerhalb von 3 sec noch einmal auf die Drucktaste (langer Tastendruck)	Es wird kurz done angezeigt. Danach erscheint abwechselnd CAL.H und die hexadezimale Zahl. Nach kurzer Zeit erscheint 0100 %	Eingabe wird bestätigt. (Istwertausgang = 20 mA)
Parameter CAL.P anwählen und z.B. 25% einstellen und speichern.	CAL.P interpoliert den bei CAL.H gemessenen Wert auf 100% des Messbereiches. CAL.P kann eingestellt werden zwischen 25 und 100%.	



Hinweis

- Messbereich einstellen: Die Möglichkeit 2 bietet den Vorteil, dass der Behälter nur teilweise befüllt werden muss.

Betrieb, Alarm und Test

Schaltpunkte einstellen, Anzeigen

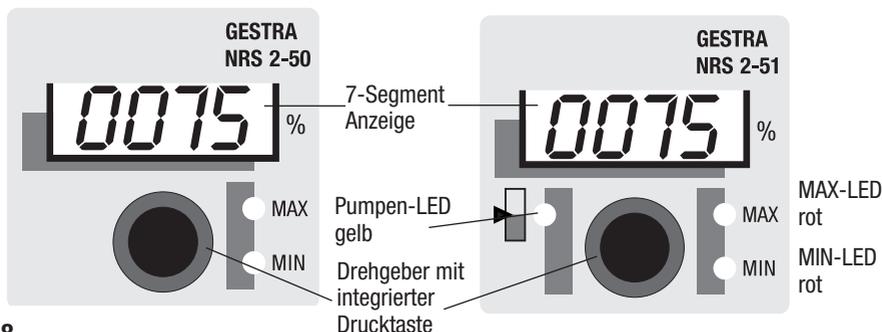


Fig. 8

MIN- / MAX-Schaltpunkte einstellen	
Parameter AL.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des MIN-Schaltpunktes zwischen 0-100 %
Parameter AL.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des MAX-Schaltpunktes zwischen 0-100 %

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Schaltpunkte für Pumpe einstellen (Zulaufregelung)	
Parameter SP.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe EIN zwischen 0-100 %
Parameter SP.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe AUS zwischen 0-100 %

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Schaltpunkte für Pumpe einstellen (Ablaufregelung)	
Parameter SP.Lo anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe AUS zwischen 0-100 %
Parameter SP.Hi anwählen, den gewünschten Prozentwert eingeben und speichern.	Einstellen des Schaltpunktes Pumpe EIN zwischen 0-100 %

Betrieb		
Aktion	Anzeige	Funktion
Wasserstand zwischen MIN und MAX.	MIN- und MAX-LED leuchten nicht	MIN-Ausgangskontakte 16/18 geöffnet, 17/18 geschlossen. MAX-Ausgangskontakte 21/23 geöffnet, 22/23 geschlossen.

MIN-Alarm		
Schaltpunkt MIN-Wasserstand erreicht oder unterschritten.	MIN-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MIN-LED leuchtet rot	Verzögerungszeit abgelaufen, MIN-Ausgangskontakte 16/18 geschlossen, 17/18 geöffnet.

MAX-Alarm		
Schaltpunkt MAX-Wasserstand erreicht oder überschritten.	MAX-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MAX-LED leuchtet rot	Verzögerungszeit abgelaufen, MAX-Ausgangskontakte 21/23 geschlossen, 22/23 geöffnet.

Anzeigen Fortsetzung

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Zulaufregelung

Schaltpunkt Wasserstand Pumpe EIN überschritten.	Pumpen-LED leuchtet gelb.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geschlossen.
Schaltpunkt Wasserstand Pumpe AUS überschritten.	Pumpen-LED leuchtet nicht.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geöffnet.

Nur Niveauschalter NRS 2-51: Ablaufregelung

Schaltpunkt Wasserstand Pumpe EIN überschritten.	Pumpen-LED leuchtet gelb.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geschlossen.
Schaltpunkt Wasserstand Pumpe AUS unterschritten.	Pumpen-LED leuchtet nicht.	Pumpen-Ausgangskontakt 19/20 geöffnet.

Funktion der MIN- / MAX-Ausgangskontakte prüfen

Test MIN-Alarm und MAX-Alarm

Aktion	Anzeige	Funktion
Im Betriebszustand: Wasserstand zwischen MIN und MAX Parameter Test anwählen. Drucktaste drücken und gedrückt halten.	MAX-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MAX-LED leuchtet rot für 3 Sekunden	MAX-Ausgangskontakt 21/23 geschlossen, 22/23 geöffnet.
	Für 1 Sekunde leuchtet die MIN- und MAX-LED nicht	MIN-Ausgangskontakt 16/18 geöffnet, 17/18 geöffnet. MAX-Ausgangskontakt 21/23 geöffnet, 22/23 geschlossen.
	MIN-LED blinkt rot	Abschaltverzögerung läuft.
	MIN-LED leuchtet rot für 3 Sekunden	MIN-Ausgangskontakt 16/18 geschlossen, 17/18 geöffnet..
Test beendet, Drucktaste loslassen. Gerät schaltet um in den Betriebszustand.	Hinweis: Wird die Drucktaste weiter gedrückt gehalten, startet der Testdurchlauf neu. Der Testdurchlauf kann durch Loslassen der Drucktaste jederzeit abgebrochen werden.	
Drehgeber solange drehen bis der Istwert erscheint. Oder es wird ohne Bedienung nach 30s automatisch der Istwert angezeigt.		



Hinweis

Auf der 7-Segment Anzeige wird der Istwert angezeigt.

Passwortschutz

Die Möglichkeit die Parameter mit einem Passwort zu schützen, ist beginnend mit der Softwareversion „S-13“ möglich. Das Standard Passwort lautet 1902 und ist nicht veränderbar.

Passwortschutz aktivieren		
Aktion	Display	Funktion
Drehgeber drehen bis der Eintrag PW angezeigt wird.	Display wechselt zwischen Parameternamen und Parameterwert.	Parameter ausgewählt.
Langer Druck auf Drucktaster (Drehgeber).	PASS	Eingabe des Passwortes notwendig.
Lösen und erneut langer Druck auf Drucktaster.	Erste Ziffer (0000) blinkt.	Eingabe des Passwortes beginnend mit der rechten Ziffer.
Drehgeber nach links oder rechts drehen um entsprechende Ziffer einzugeben.	000X	Eingabe der ersten Ziffer.
Kurzer Druck auf Drucktaster.	Zweite Ziffer von rechts blinkt (000X).	Eingabe der zweiten Ziffer möglich.
Wiederholen der beiden letzten Schritte, bis das Passwort vollständig eingegeben ist.	Anzeige des eingegebenen Passwortes (XXXX)	Vollständige Eingabe des Passwortes.
Langer Druck auf Drucktaster.	donE	Eingabe des korrekten Passwortes. Editieren des Parameters möglich.
	FAiL	Eingabe des falschen Passworts. Parameter bleibt passwortgeschützt.
	quit	Bearbeitungszeit abgelaufen. System wechselt zum Parameter zurück. Eingabe des Passwortes abgebrochen.
Der aufgehobene Passwortschutz wird nach 30 Minuten der Inaktivität (Drehgeber) aktiviert und das Passwort muss erneut eingegeben werden. Nach einem Neustart des Gerätes sind die Parameter passwortgeschützt, im Falle der vorherigen Aktivierung des Passwortschutzes.		

Fehleranzeige und Abhilfe

Anzeige, Diagnose und Abhilfe



Achtung

Vor der Fehlerdiagnose überprüfen Sie bitte:

Versorgungsspannung:

Wird der Niveauschalter mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung versorgt?

Verdrahtung:

Entspricht die Verdrahtung dem Anschlussplan?

Fehleranzeigen auf der 7-Segment Anzeige

Fehlercode	Fehler	Abhilfe
E.005	Niveauelektrode defekt, Mess-Spannung < 0,5 VDC	Niveauelektrode überprüfen und ggfs. austauschen. Elektrischen Anschluss überprüfen.
	Niveautransmitter defekt, Mess-Strom < 4 mA	Niveautransmitter überprüfen und ggfs. austauschen. Elektrischen Anschluss überprüfen.
E.006	Niveauelektrode defekt, Mess-Spannung > 7 VDC	Niveauelektrode überprüfen und ggfs. austauschen. Elektrischen Anschluss überprüfen.
	Niveautransmitter defekt, Mess-Strom > 20 mA	Niveautransmitter überprüfen und ggfs. austauschen. Elektrischen Anschluss überprüfen.
E.012	Messbereichsanfang und -ende vertauscht	Messbereich neu einstellen
E.013	MIN-Schaltpunkt höher als MAX-Schaltpunkt gelegt	Schaltpunkte neu einstellen
E.097	Walkthrough application error	Interner Fehler. Gerät austauschen.
E.098	Walkthrough test error	Interner Fehler. Gerät austauschen.
E.099	Internal test error	Interner Fehler. Gerät austauschen.

Im Fehlerfall wird MIN- und MAX-Alarm ausgelöst.

Alle nicht dokumentierten Fehlercodes dienen der Reserve.



Achtung

- Bitte beachten Sie die Betriebsanleitungen NRG 21-.., NRG 26-21 und NRG 26-. für die weitere Fehlerdiagnose.



Hinweis

Tritt ein Fehler im Niveauschalter auf, wird MIN- und MAX-Alarm ausgelöst und das Gerät startet neu.

Wiederholt sich der Vorgang ständig, muss das Gerät ausgewechselt werden.

Weitere Hinweise

Maßnahmen gegen Hochfrequenzstörungen

Hochfrequenzstörungen entstehen z.B. durch nicht phasensynchrone Schaltvorgänge. Treten solche Störungen auf und kommt es zu sporadischen Ausfällen, empfehlen wir folgende Entstörmaßnahmen:

- Induktive Verbraucher gemäß Herstellerangabe entstören (RC-Kombination).
- Verlegen der Verbindungsleitung zur Niveauelektrode oder zum Niveautransmitter getrennt von Starkstromleitungen.
- Abstände zu störenden Verbrauchern vergrößern.
- Überprüfen Sie den Anschluss der Abschirmung am zentralen Erdungspunkt (ZEP) im Schaltschrank.
- HF-Entstörung durch Klappschalen-Ferritringe.

Gerät außer Betrieb nehmen / auswechseln

- Versorgungsspannung abschalten und Gerät **spannungsfrei schalten!**
- Untere und obere Klemmleiste abziehen. **Fig. 9**
 - Schraubendreher rechts und links an den Pfeilmarkierungen zwischen Klemmleiste und Frontrahmen einführen.
 - Rechts und links Klemmleiste entriegeln. Dazu Schraubendreher in Pfeilrichtung schwenken.
 - Klemmleisten abziehen.
- Weißen Halteschieber an der Gehäuseunterseite lösen und Gerät von der Tragschiene abnehmen

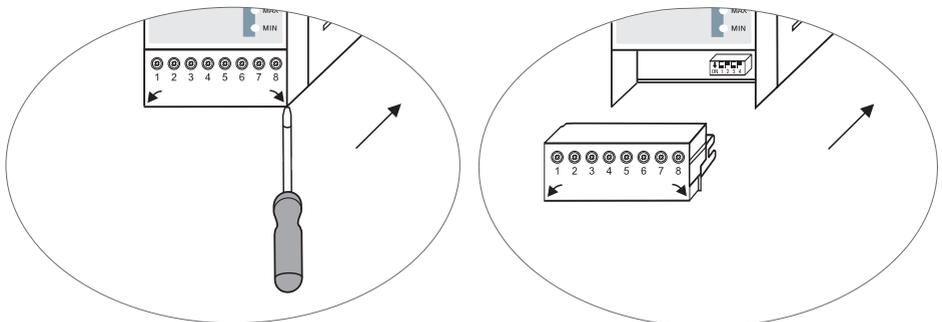


Fig. 9

Entsorgung

Bei der Entsorgung des Gerätes müssen die gesetzlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung beachtet werden.

Falls Störungen oder Fehler auftreten, die mit dieser Betriebsanleitung nicht behebbare sind, wenden Sie sich bitte an unseren Technischen Kundendienst.

Erklärung zur Konformität Normen und Richtlinien

Einzelheiten zur Konformität der Geräte sowie angewandte Normen und Richtlinien finden Sie in der Konformitätserklärung und den zugehörigen Zertifikaten.

Sie können die Konformitätserklärung im Internet unter www.gestra.com herunterladen sowie zugehörige Zertifikate unter der folgenden Adresse anfordern:

GESTRA AG

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail info@de.gestra.com

Web www.gestra.com

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Geräte verlieren Konformitätserklärungen und Zertifikate ihre Gültigkeit.



Weltweite Vertretungen finden Sie unter: **www.gestra.com**

GESTRA AG

Münchener Straße 77

28215 Bremen

Germany

Telefon +49 421 3503-0

Telefax +49 421 3503-393

E-mail info@de.gestra.com

Web www.gestra.com